

Paul Sander ·
Zwischen Charisma und Ratio

ISLAMKUNDLICHE UNTERSUCHUNGEN · BAND 183

begründet

von

Klaus Schwarz

herausgegeben

von

Gerd Winkelhane

KLAUS SCHWARZ VERLAG · BERLIN

ISLAMKUNDLICHE UNTERSUCHUNGEN · BAND 183

Paul Sander

Zwischen Charisma und Ratio

**Entwicklungen in der frühen imāmitischen
Theologie**



KLAUS SCHWARZ VERLAG · BERLIN · 1994

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Sander, Paul:

Zwischen Charisma und Ratio : Entwicklungen in der frühen
imāmitischen Theologie / Paul Sander. - Berlin : Schwarz, 1994
(Islamkundliche Untersuchungen ; Bd. 183)
Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 1992
ISBN 3-87997-236-2

NE: GT

Alle Rechte vorbehalten.

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages
ist es nicht gestattet, das Werk oder einzelne Teile daraus
nachzudrucken oder zu vervielfältigen.

© Gerd Winkelhane, Berlin 1994.

Klaus Schwarz Verlag GmbH, Postfach 41 02 40, D-12112 Berlin
ISBN 3-87997-236-2

Druck: Offsetdruckerei Gerhard Weinert GmbH, D-12099 Berlin

Die vorliegende Arbeit wurde 1992 vom Fachbereich Historisch-Philologische Wissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen als Dissertation angenommen. Da ich am Text der Arbeit keine wesentlichen Änderungen vorgenommen habe, sind manche Unebenheiten der Tatsache zuzuschreiben, daß es sich um ein Erstlingswerk handelt. Eines jedoch habe ich ganz bewußt in dieser Form gestaltet: Die konsequente -auf den Leser möglicherweise monoton wirkende- Strukturierung der Arbeit nach den theologischen Themen. Eine derart strikte und schematische Einteilung hat zwar den Nachteil der schlechteren Lesbarkeit, sie verfolgt aber das Ziel der größeren Übersichtlichkeit. Diese Arbeit ist, neben ihrer Forschungsaussage, auch gedacht als eine Art Nachschlagewerk zu einzelnen Themen der islamischen Theologie und ihrer Behandlung durch bestimmte Theologen. Diesem Zweck dienen auch die zahlreichen und -wie ich hoffe- präzisen Belege sowie der Themenindex am Schluß.

Mein Dank gilt zunächst Prof. Dr. Tilman Nagel vom Seminar für Arabistik der Universität Göttingen, der diese Arbeit nicht nur angeregt, sondern auch interessiert und konstruktiv in ihrer Entstehung begleitet hat. Viele gute Ratschläge verdanke ich Prof. Dr. Dr. Gernot Wießner vom Seminar für Allgemeine Religionsgeschichte. Mit Rat und Tat haben mir ferner zur Seite gestanden: Prof. Dr. Lutz Richter-Bernburg, Frau Antje Wendland und Herr Klaus Küster. Vor allem aber danke ich meiner Frau, ohne die es mir sicher nicht möglich gewesen wäre, die Arbeit in dieser Form fertigzustellen.

